

Erprobte und neue digitale Lösungen für die Kieferorthopädie

Auf der IDS wird Dentsply Sirona die kieferorthopädische Produktpalette des Unternehmens gemeinsam präsentieren und darüber hinaus Lösungen vorstellen, die verschiedene Prozesse miteinander verknüpfen. Dies beginnt bei bildgebenden Verfahren und führt bis zur digitalen Herstellung kieferorthopädischer Apparaturen.

Bensheim/Salzburg, 21. März 2017. Kieferorthopäden und kieferorthopädisch tätige Zahnärzte erleben auf der IDS bei Dentsply Sirona spannende Veränderungen: Aus DENTSPLY GAC wurde Dentsply Sirona Orthodontics. Das Produktportfolio ist umfassend und bietet zahlreiche Materialien und Hilfsmittel für die kieferorthopädische Praxis an, die erprobt sind und sich bewährt haben. Dazu gehört eine große Auswahl an Brackets, Bukkalröhrchen, Bändern, Bögen, transparenten Schienen, Instrumenten, Klebesystemen, Elastomer-Produkten, Ligaturen sowie extraoralem Zubehör. Mit den Bögen BioForce PLUS und den Brackets OmniArch PLUS werden neue Produkte präsentiert, die in den eigenen hochmodernen Produktionsanlagen hergestellt werden. Darüber hinaus wurde das Sortiment um ESSIX Produkte für das KFO Labor erweitert. Hinzu kommen verstärkt integrierte Lösungen, die durch den Zusammenschluss zweier starker und innovativer Unternehmen möglich werden. Für Kieferorthopäden ergibt sich daraus ein großer Vorteil: Sie erhalten komplett durchdachte Lösungen für die Behandlungen aus einer Hand.

Kieferorthopädie wird zunehmend digital

Es beginnt mit einer sicheren und präzisen Diagnose auf der Grundlage digitaler Bildgebung. Der Orthophos SL (Dentsply Sirona Imaging) bietet hier dank innovativer DCS-Technologie (Direct Conversion Sensor) eine außergewöhnliche Bildqualität oder alternativ in 3D den dosisreduzierten Aufnahmemodus Low Dose, der DVT-Daten im Dosisbereich einer 2D-Aufnahme anbietet. Beides verspricht für die kieferorthopädische Praxis einen großen Mehrwert.

Mit CEREC ist Dentsply Sirona darüber hinaus der Einstieg in die digitale Kieferorthopädie gelungen. Für die Abformung steht mit der CEREC Omnicam und der CEREC Ortho Software 1.2 von Dentsply Sirona CAD/CAM eine digitale Lösung zu Verfügung. Sie versetzt Kieferorthopäden in die Lage, in einem sicheren, geführten Scan mit der CEREC Omnicam ein digitales Modell von Ober- und Unterkiefer zu erstellen. Die so erstellte Abformung kann dann für die Planung kieferorthopädischer Behandlungen und die Herstellung dafür erforderlicher Apparaturen versendet werden. Mit der neuen Software 1.2 ist jetzt auch eine Modellanalyse möglich. Scan und Analyse bedeuten vor allem weniger klassische Abformungen, wie sie in der

Pressekontakt

Marion Par-Weixlberger
Director Corporate Communications
and Public Relations
Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg, Austria
T +43 (0) 662 2450-588
F +43 (0) 662 2450-540
marion.par-weixlberger@dentsplysirona.com

Christoph Nösser
Edelman.ergo
Agrippinawerft 28
50678 Köln
T +49 (0) 221 912887-17
christoph.noesser@edelmanergo.com
www.edelmanergo.com

Über Dentsply Sirona:

Dentsply Sirona ist der weltweit größte Hersteller von Dentalprodukten und -technologien für Zahnärzte und Zahntechniker, mit einer 130-jährigen Unternehmensgeschichte, die von Innovationen und Service für die Dentalbranche und ihre Patienten in allen Ländern geprägt ist. Dentsply Sirona entwickelt, produziert und vermarktet umfassende Lösungen, Produkte zur Zahn- und Mundgesundheit sowie medizinische Verbrauchsmaterialien, die Teil eines starken Markenportfolios sind. Als The Dental Solutions Company liefert Dentsply Sirona innovative und effektive, qualitativ hochwertige Lösungen, um die Patientenversorgung zu verbessern und für eine bessere, schnellere und sicherere Zahnheilkunde zu sorgen. Der weltweite Firmensitz des Unternehmens befindet sich in York, Pennsylvania, und die internationale Zentrale ist in Salzburg, Österreich angesiedelt. Die Aktien des Unternehmens sind an der NASDAQ unter dem Kürzel XRAY notiert. Mehr Informationen über Dentsply Sirona und die Produkte finden Sie im Internet unter www.dentsplysirona.com.

Kieferorthopädie üblich sind. Und sie eröffnen zusätzlich die Möglichkeit, den Behandlungserfolg mit einem wenig zeitaufwändigen Scan zu überwachen. Dieser lässt sich im Übrigen an die Fachassistenz delegieren. Das Erstellen physischer Modelle ist damit weitgehend überflüssig – bei Bedarf lassen sie sich jederzeit mit einem 3D-Drucker erstellen. Für den Patienten bedeutet die digitale Fertigung von Alignern durch den zügigen Behandlungsbeginn eine schnelle, wirksame und ästhetische Lösung zur Korrektur von Zahnfehlstellungen.

Schnittstellen für effiziente Kommunikation mit dem Labor

Vorinstallierte Schnittstellen in der CEREC Ortho Software ermöglichen eine nahtlose Kommunikation mit spezialisierten Dienstleistern. Der digitale Arbeitsablauf wird so nur durch einen einzigen Klick auf einen Button in der CEREC Ortho Software fortgesetzt. Auf diese Weise lassen sich jetzt auch Ideal Smile Aligner bestellen. Das Menü für den Datenexport wurde in der Software noch einmal modifiziert, so dass dieser Arbeitsschritt noch einfacher umzusetzen ist. Das erlaubt schnelle Abstimmungen und eine rasche, präzise Fertigung kieferorthopädischer Apparaturen aller Art.

„Die Fusion von DENTSPLY und Sirona sorgt für einen neuen innovativen Geist im Bereich Orthodontics“, sagt Roddy MacLeod, Group Vice President CAD/CAM bei Dentsply Sirona. „Wir bringen Diagnostik, Therapie und die digitale Umsetzung von Behandlungskonzepten unter einen Hut und sorgen so für noch mehr Effizienz in der kieferorthopädischen Praxis. Die Breite unserer gemeinsamen Produktpalette, zu der nun auch die führende CAD/CAM-Technologie CEREC zählt, ermöglicht Kieferorthopäden, die jeweils optimale individuelle Therapie aus dem Haus Dentsply Sirona zu wählen.“

Aufgrund unterschiedlicher Zulassungs- und Registrierungszeiten sind nicht alle genannten Produkte in allen Ländern verfügbar.

Dentsply Sirona auf der IDS 2017:

Halle 10.2 & 11.2

BILDMATERIAL



Abb. 1: Ideal Smile Aligner: Dentsply Sironas effiziente Schienen-Lösung für eine schöne Zahnaufstellung. Das transparente und attachment-freie System steigert die Compliance der Patienten.



Abb. 2: Mit CEREC gelingt der Einstieg in die digitale Kieferorthopädie. Die Abformung durch einen geführten Scan und die Modellanalyse sind die ersten Schritte.